

Niederschrift

Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.02.2021
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:40 Uhr
Ort, Raum:	Stadthalle Braunschweig, Großer Saal, Leonhardplatz, 38102 Braunschweig

Anwesend

Vorsitz

Detlef Tanke

Mitglieder

Michael Kramer

Elke Kentner

Ralf Abrahms

Hans-Hermann Baas

Hans-Georg Bachmann per Videochat

Klaus-Peter Bachmann

Rolf-Dieter Backhaus

Wolfgang Belte per Videochat

Marcus Bosse

Christoph Bratmann

Elke Braun per Videochat

Brigitte Brinkmann per Videochat

Telse Dirksmeyer-Vielhauer

Matthias Disterheft per Videochat

Gisela Dittmar

Hans-Peter Dreß per Videochat

Dennis Egbers-Schoger per Videochat

Petra Emmerich-Kopatsch per Videochat

Sabah Enversen per Videochat

Christine Fischer per Videochat

Rudolf Götz per Videochat

Falk Hensel per Videochat

Wolfgang Jainta

Bernd Jakubowski per Videochat

Peter Kassel

Stefan Klein	per Videochat
Manfred Koch	
Marion Köllner	
Thorsten Köster	per Videochat
Frank Lange	
Friedrich Lührs	
Reinhard Manlik	per Videochat
Nuno Matos da Silva	per Videochat
Volker Meier	
Prof. Dr. Norbert Müller	per Videochat
Frank Oesterhelweg	
Simone Pifan	per Videochat
Volkhard Plonz	per Videochat
Julia Retzlaff	
Carsten Rieck	per Videochat
Bernd Rotzek	per Videochat
Gunnar Scherf	
Kurt Schrader	
Ingo Schramm	
Dr. Frank Schröter	per Videochat
Jan Schwarz	
Hans-J. Volkmann	
Anneke vom Hofe	
Eckhard Wagner	per Videochat
Werner Warnecke	
Nicole Wockenfuß	per Videochat
Joachim Zeidler	

Verwaltung

Anja Marquardt
Ralf Sygusch
Claus Lorenz
Fritz Rössig

Protokollführung

Jens Hild

Abwesend

Mitglieder

Monika Geertsema	entschuldigt
Carsten Müller	entschuldigt
Dr. Christos Pantazis	entschuldigt
Frank Schmidt	entschuldigt
Wolfgang Schneider	entschuldigt

Gäste: Herr Tanke begrüßt Herrn Dolle von der Braunschweiger Zeitung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Protokollnotiz:

Herr Tanke gedenkt dem verstorbenen Mitglied der Verbandsversammlung Karl Grziwa und ruft zu einer Schweigeminute auf.

Weiter teilt er mit, dass er in Absprache mit dem Verbandsdirektor diese Sitzung als Hybrid-Veranstaltung durchführen wird. Herr Tanke erläutert die Rechtsgrundlage dafür (§ 182 NKomVG) und erklärt die technischen Abläufe zur Sitzung, insbesondere zum Beratungsablauf und zu den Abstimmungen.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und teilt mit, dass in der Sitzung des Verbandsausschusses beschlossen wurde, den TOP 5 (Vorlage 2021/004) von der Tagesordnung zu nehmen. Die Gremienterminplanung soll beibehalten werden, so dass die terminierten Sitzungen grundsätzlich durchgeführt werden können. Vor den jeweiligen Sitzungen wird zwischen dem Verbandsvorsitzenden bzw. dem jeweiligen Ausschussvorsitzenden und dem Verbandsdirektor festgelegt, ob ausreichend Tagesordnungspunkte vorliegen.

Die Tagesordnung wurde um die Ergänzungsvorlagen 2021/006-E1, 2021/0007-E1 und 2021/008-E1 erweitert. Diese Ergänzungsvorlagen wurden vorab versandt und liegen zusätzlich als Tischvorlage vor.

Des Weiteren ist vor der Sitzung ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und CDU zum Stellenplan 2021 eingegangen (Vorlage 2021/016). Auch dieser Antrag und die so aktualisierte Tagesordnung liegen als Tischvorlage vor. Wie im Verbandsausschuss wird der Antrag im Rahmen der Haushaltsbeschlussfassung mit behandelt. Herr Tanke fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen.

Herr Volkmann möchte im Protokoll festgehalten haben, dass die planmäßigen Sitzungstermine weiterhin bestehen. Weitere Wortmeldung liegen nicht vor. Die so geänderte Tagesordnung wird beschlossen.

1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.12.2020

Beschluss:

Frau Köllner fragt, ob ein neuer Sachstand bezüglich der Anfragen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Lachtetalbahn und zur Strukturgesellschaft aus der letzten Sitzung der Verbandsversammlung vorliegt. Herr Rössig antwortet, dass noch keine Antworten vorliegen, geplant ist eine Information im nächsten Ausschuss für Regionalverkehr. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

2 Mitteilungen

2.1 des Verbandsvorsitzenden

Protokollnotiz: Herr Tanke berichtet über die Sitzung des Verbandsrats vom 26.01.2021. Wesentliche Themen waren das RROP und der Haushalt 2021. Es bestand Einigkeit, dass die Offenlage des RROP erst in der nächsten Wahlperiode beschlossen werden soll, weil bspw. Anpassungserfordernisse aus dem „Niedersächsischen Weg“ sowie der LROP Änderung eingearbeitet werden müssen und dies auch mit den Verbandsgliedern und den Kommunen abgestimmt werden muss.

Zum Thema Haushalt haben die Hauptverwaltungsbeamten den vorgelegten Entwurf positiv hervorgehoben und besonders das umfangreiche Vorantreiben der Entwicklung in der Region insbesondere im Bereich Regionalverkehr begrüßt.

2.2 des Verbandsdirektors

Protokollnotiz:

Herr Sygusch spricht aus dem Verbandsrat den Wunsch der Hauptverwaltungsbeamten an den Regionalverband an, dass der Regionalverband eine koordinierende, fachlich begleitende Rolle bei der Endlagersuche übernehmen soll.

3 Nachbesetzung der Stelle der Ersten Verbandsrätin/des Ersten Verbandsrats; Verfahrensablauf der Wahl und Text der Stellenausschreibung

2021/003

Beschluss:

Beschlussvorschlag

Das von der Verbandsverwaltung des Regionalverbands Großraum Braunschweig vorgeschlagene Verfahren mit dem in dieser Vorlage vorstellten Zeitplan zur Wahl der Ersten Verbandsrätin/des Ersten Verbandsrats

(Anlage 1) und der Text der Stellenausschreibung (Anlage 2) werden beschlossen.

Protokollnotiz:

Herr Tanke stellt die Vorlage vor und erläutert, dass in der Verbandsversammlung die Beschlussfassung des Verbandsausschusses vorgelegt werden muss. Zu der Vorlage gab es in der Sitzung des Verbandsausschusses den Beschluss, eine Änderung in den Ausschreibungstext aufzunehmen, nämlich, dass beim Aufgabengebiet im vorletzten Absatz nach „...informellen Regionalentwicklung...“ mit „auch unter wirtschaftspolitischen Aspekten“ eingefügt wird. In der Diskussion zu diesem Punkt besteht in der Verbandsversammlung Einvernehmen, dass die ursprüngliche textliche Fassung des Ausschreibungstextes zur Abstimmung gestellt wird. Herr Tanke stellt daher die Beschlussvorlage, ohne Änderung des in dem Verbandsausschuss beschlossenen Textes, in der ursprünglichen Fassung zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltungen
Einstimmig	0	0

4 Haushaltssatzung des Regionalverbands Großraum Braunschweig für das Haushaltsjahr 2021 und wesentliche Produkte

2020/125

Beschluss:

Beschlussvorschlag

1. Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung sowie der Stellenplan für das Jahr 2021 werden in der anliegenden Fassung (Anlagen 1 und 3) beschlossen.
2. Sämtliche Produkte der Teilhaushalte Regionalverkehr und Regionalentwicklung werden als *wesentliche* Produkte beschlossen.

Protokollnotiz:

Herr Tanke stellt die Vorlage vor und informiert, dass die vorab gestellten Fragen unter TOP 4.1 - 4.3 beantwortet wurden.

Herr Sygusch trägt vor, dass sich der Haushaltsplanentwurf stark auf die Ausgestaltung der Rolle des Aufgabenträgers im ÖPNV konzentriert und sich der Regionalverband als Impulsgeber für nachhaltige Mobilität versteht. Er wird die Verbandsglieder bei Infrastrukturprojekten unterstützen und gleichzeitig die Region konzeptionell und planerisch weiterentwickeln. In diesem Jahr erfolgen die Haushaltsberatungen nicht wie gewohnt in den Fachausschüssen, sondern Corona-bedingt zum Teil digital bzw. schriftlich. Herr Sygusch verweist inhaltlich auf den umfangreichen Vorbericht und bedankt sich bei der Politik, dass die wesentlichen Produkte so festgesetzt wurden. Die deutlich bessere Transparenz durch die neue Systematik dient auch dazu, regelmäßig Quartalsberichte zu erstellen und gegenüber der Politik zu berichten. Die wesentlichen Schwerpunkte des Haushalts sind in der Abteilung Regionalverkehr die Finanzierung des Angebots Schiene und Bus als auch die Infrastrukturmaßnahmen wie z.B. Weddeler Schleife. Weiterhin nimmt die Förderung von Projekten in den Kommunen einen großen Teil des Haushalts ein. Bei innovativen

Projekte wie der Einführung flexibler Bedienformen im ÖPNV und dem Echtzeitprojekt fungiert der Regionalverband als Impulsgeber, Koordinator und Umsetzer um insbesondere den ÖPNV im ländlichen Raum weiter zu entwickeln.

Im Bereich der Regionalentwicklung werden ebenfalls Impulse gesetzt, um die Entwicklung der ländlich geprägten Räume voranzutreiben. Die Weiterbearbeitung des RROP wird zudem weitere Kapazitäten binden. Der Aufgabenumfang macht Stellenschaffungen erforderlich. Herr Sygusch hebt hervor, dass der Personalkostenanteil im Vergleich zu den Sachkosten unter 5 Prozent lag und auch künftig liegen soll. Fördermöglichkeiten und Erstattungen zur Entlastung der Verbandsumlage von Personalkosten werden kontinuierlich herangezogen.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Haushaltsentwurf um einen zukunftsgerichteten Haushalt, der einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Region leistet.

Herr Tanke weist darauf hin, dass sich die Fraktionen verständigt haben, ihre Redezeit zum Haushalt auf maximal 5 Minuten zu beschränken.

Herr Bosse bedankt sich bei der Verwaltung für den vorgelegten Haushaltsentwurf und das Beratungsverfahren mit der schriftlichen Beantwortung von Fragen und dem Videochat. Der Vorbericht zum Haushalt ist transparent und klar. Der Haushalt zeigt den Wandel der Aufgaben des Regionalverbands auf. Hierfür ist kompetentes Fachpersonal notwendig. Herr Bosse stellt den gemeinsamen Antrag der SPD- und der CDU-Fraktion zur Schaffung einer Stelle Öffentlichkeitsarbeit vor. In diesem Bereich ist aus Sicht der Antragsteller angesichts der vielfältigen Aufgaben des Regionalverbands eine Aufwertung erforderlich. Herr Bosse hebt hervor, dass die Finanzierung dieser Stelle haushaltsneutral erfolgen soll.

Herr Manlik würdigt den Haushaltsentwurf und die neue Struktur. Zudem lobt er in diesem Zusammenhang die Darstellung insbesondere im Vorbericht. In Bezug auf den Stellenplan sieht er die Notwendigkeit, dass qualifiziertes Personal eingestellt wird. Weiterhin hebt Herr Manlik hervor, dass der Regionalverband sehr gut arbeitet, dies aber in der Öffentlichkeit leider nicht immer wahrgenommen wird. Die Stellenneuschaffungen sind aus seiner Sicht sinnvoll. Es ist wichtig, für die anstehenden Projekte qualifiziertes Personal zu finden.

Herr Scherf lobt die gute Übersicht der neuen Darstellung des Haushaltsplans und bedankt sich bei der Verbandsverwaltung für die Erstellung des Haushaltsentwurfs. Die neue Produktstruktur ist ein Schritt zu mehr Professionalisierung. Er kritisiert die Schaffung der neuen Stellen im Stellenplan und die damit verbundene Erhöhung der Personalkosten bzw. den zusätzlichen Raumbedarf. Aus seiner Sicht müssten vorrangig Effizienzgewinne ausgelotet werden. Herr Scherf nimmt Bezug auf die im Verbandsausschuss behandelte Anmietvorlage (Vorlage 2021/002) und bittet um Berücksichtigung der aktuellen Homeoffice-Lösungen und die Mitarbeiterbefragung zum Homeoffice. Weiter kritisiert er die Steigerung der Verbandsumlage in der geplanten Form. Er ist verwundert über die Information, dass der Verbandsrat der vorliegenden Steigerung der Verbandumlage aufgrund der finanziellen Situation in den Kommunen zugestimmt hat. Er wird der Vorlage nicht zustimmen.

Herr Volkmann erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage zustimmen wird. Er bedankt sich bei der Verbandsverwaltung wegen der Beantwortung der vorab gestellten Fragen. Für ihn ist ungeklärt, wie das geplante Defizit ausgeglichen werden soll. Er lobt die detaillierte Darstellung und Transparenz des neuen Haushaltsplans. Dadurch, dass viel Geld vom Regionalverband in die Kommunen, Städte und die Landkreise fließt, genießt der Regionalverband mehr Anerkennung bei der Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen. Herr Volkmann kritisiert die Entsendung der Verbandsversammlungsmitglieder nach der

Kommunalwahl aus den Räten und Kreistagen und spricht sich für eine Direktwahl der Mitglieder der Verbandsversammlung aus.

Herr Dr. Schröter schließt sich dem Lob der Vorredner an und dankt der Verbandsverwaltung für die neue Haushaltsstruktur und die bessere Transparenz. Er kündigt die Zustimmung seiner Fraktion zum Haushaltsentwurf 2021 an. Er ist erfreut über die Stellenschaffungen, sowohl im Bereich Verkehr aber insbesondere auch bei der Aufgabe der Grünen Infrastruktur. Mit der Leerstelle kann zudem bei Stellenbesetzungen flexibler gehandelt werden. Er sieht die deutliche Erhöhung der Verbandsumlage in der Verbindung mit der Zustimmung der Hauptverwaltungsbeamten als positives Zeichen, dass der Regionalverband die notwendige Anerkennung für sein Handeln bekommt. Er hofft auf die Umsetzung der geplanten Projekte. Herr Dr. Schröter kündigt an, dass er dem gemeinsamen Antrag der Fraktion SPD und CDU zum Stellenplan nicht zustimmen wird. Er bemängelt die Kurzfristigkeit der Antragstellung und betont, dass bereits zwei Stellen für die Öffentlichkeitsarbeit vorhanden sind und darüber hinaus durch die Schaffung der Stelle einer persönlichen Referentin ein weiterer Aspekt von Öffentlichkeitsarbeit in dieser Stelle beinhaltet sein sollte. Auch im Bereich der Abteilung Regionalverkehr ist eine Marketingstelle vorhanden, die sich vorrangig mit Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt. Dass die Stelle haushaltsneutral geschaffen werden soll, hat er Bedenken, dass dies zu Lasten der inhaltlichen Arbeit geht.

Herr Plonz bedankt sich bei der Verbandsverwaltung für den neuen Haushaltsplan. Er kritisiert die Erhöhung der Verbandsumlage für die Kommunen, insbesondere für den Anteil, der auf die Stadt Wolfsburg entfällt, die eine kritische Haushaltslage hat. Er rät, aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl, die Ansätze des letzten Haushalts einzufrieren und die Haushaltsplanung den neuen Mitgliedern der Verbandsversammlung nach der Wahl zu überlassen. Herr Plonz wird dem Haushalt nicht zustimmen.

Herr Klaus-Peter Bachmann geht darauf ein, dass Herrn Scherf verwundert darüber ist, dass der Verbandsrat der Anhebung der Verbandsumlage und den Stellenschaffungen zugestimmt hat. In diesem Zusammenhang nennt er ein Schreiben der Stadt Braunschweig vom 01.02.2021 an die Braunschweiger Mitglieder der Verbandsversammlung, aus dem hervorgeht, dass die Steigerung des Personals fachlich gut begründet ist. Er greift auch den Hinweis von Herrn Plonz bezüglich der finanziellen Situationen der Kommunen auf und erwidert, dass die Maßnahmen des Regionalverbands teilweise die Haushalte der Verbandsglieder entlasten.

Herr Hans-Georg Bachmann nimmt Bezug auf die Aussage von Herrn Plonz nach der Rechtmäßigkeit der Zustimmung der Höhe der Verbandsumlage von Herrn Mohrs. Er bezieht sich dabei auf die Beschlusslage des aktuellen Haushaltsjahres und erwähnt, dass die mittelfristige Finanzplanung nur zur Kenntnis genommen wird.

Herr Abrahms äußert Verwunderung über die hohe Eingruppierung der Stelle Leitung Öffentlichkeitsarbeit.

Herr Schramm äußert sich positiv über die neue Haushaltsstruktur. Er kritisiert die vielen Projekte, die kleine Initiativen fördern sollen. Die FDP-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen. Dem gemeinsamen Antrag der SPD- und der CDU-Fraktion wird er aufgrund der Kurzfristigkeit nicht zustimmen.

Herr Scherf geht auf die Wortmeldung von Herrn Klaus-Peter Bachmann ein. Er ist nicht verwundert über die Zustimmung von Herrn Markurth zur Erweiterung des Stellenplans, sondern über die die Zustimmung der Hauptverwaltungsbeamten über die Erhöhung der Verbandsumlage, insbesondere vor dem Hintergrund

der finanziellen Situation der Kommunen.

Herr Tanke stellt die Haushaltsvorlage zur Beschlussfassung. Er weist darauf hin, dass über den Beschlussvorschlag des Verbandsausschusses abgestimmt wird und damit auch der Antrag der SPD- und der CDU-Fraktion zur Schaffung einer Stelle Öffentlichkeitsarbeit erfasst ist.

Herr Abrahms möchte sich zum Stellenplan erneut zu Wort melden. Weitere Wortmeldungen werden von Herrn Tanke aber nicht zugelassen, da er bereits zur Abstimmung aufgerufen hat und kein weiterer Antrag von Herrn Abrahms vorlag.

Der Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und CDU zum Stellenplan 2021 vom 11.02.2021 wurde unter diesem TOP mitbehandelt und zur Abstimmung gestellt. Mit diesem Änderungsantrag wurde die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und der Stellenplan 2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltungen
Mehrheitlich	Sechs	Fünf

4.1 Haushaltssatzung des Regionalverbands Großraum Braunschweig für das Haushaltsjahr 2021 und wesentliche Produkte, Beantwortung von Fragen **2021/009**

4.2 Haushaltssatzung des Regionalverbands Großraum Braunschweig für das Haushaltsjahr 2021 und wesentliche Produkte, Beantwortung von weiteren Fragen **2021/012**

4.3 Haushaltssatzung des Regionalverbands Großraum Braunschweig für das Haushaltsjahr 2021 und wesentliche Produkte, Beantwortung von Fragen aus dem Videochat vom 04.02.2021 **2021/015**

-
- 5 Reduzierung von Gremiensitzungen und vorübergehende Verlagerung von
Entscheidungskompetenzen in Personalangelegenheiten von der
Verbandsversammlung/dem Verbandsausschuss auf den Verbandsdirektor 2021/004

Protokollnotiz: Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen.

6 Anträge

-
- 6.1 Antrag zum Stellenplan 2021
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU 2021/016
s. Anlage

Protokollnotiz: Der Antrag wurde im Rahmen der Vorlage 2020/125 unter TOP 4 zum Haushaltsplan behandelt.

7 Anfragen

-
- 7.1 Erschließung interkommunales Gewerbegebiet bei Scheppau 2021/006
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen s. Anlage

-
- 7.1. Erschließung interkommunales Gewerbegebiet bei Scheppau 2021/006-E1
1 hier: Antwort der Verbandsverwaltung

Protokollnotiz: Herr Dr. Schröter hätte sich eine umfangreichere Antwort gewünscht. Er legt Wert auf die Feststellung, dass Informationen zum Gewerbegebiet in vielen Bereichen noch nicht vorliegen. Die vom Regionalverband durchgeführte Verkehrsuntersuchung und der Kostenbestimmung muss Bestandteil der Machbarkeitsstudien werden.

Herr Sygusch erläutert, dass der Regionalverband dazu mit den betroffenen Gebietskörperschaften das Gespräch suchen wird.

7.2 Interkommunales Gewerbegebiet bei Scheppau 2021/007
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen s. Anlage

7.2. Interkommunales Gewerbegebiet bei Scheppau 2021/007-E1
1 hier: Antwort der Verbandsverwaltung

Protokollnotiz: Herr Tanke stellt fest, dass ausreichend informiert wurde.

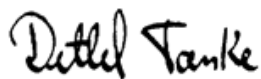
7.3 Regionalvermarktung 2021/008
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen s. Anlage

7.3. Regionalvermarktung 2021/008-E1
1 hier: Antwort der Verbandsverwaltung

Protokollnotiz: Herr Tanke stellt fest, dass ausreichend informiert wurde.

Schließung der öffentlichen Sitzung

Vorsitz:



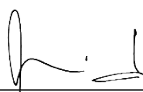
Detlef Tanke

Verbandsdirektor:



Ralf Sygusch

Protokollführung:



Jens Hild